

MEERBUSCH

NR.

4

# ERLEBEN

DEIN MAGAZIN RUND UM BÖHLERLEBEN



bpd

bouwfonds immobilienentwicklung

# BÖHLERLEBEN – FAMILIENFREUNDLICH UND ALTERSGERECHT

Liebe Leserinnen und Leser,

was macht Quartiere lebenswert? Auf diese Frage gibt es viele Antworten, und einige davon haben mit Mobilität zu tun. Denn einerseits benötigen wir alle eine gute Verkehrsanbindung mit schnellen und einfachen Wegen zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt oder zum Einkaufen. Andererseits wünschen wir uns eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Kinder sollen sorglos vor den Häusern spielen und ältere Menschen sicher die Straße überqueren können. Wir haben uns daher entschieden, BÖHLERLEBEN als autoarmes Quartier zu realisieren. Nun wollen wir ein entsprechendes Mobilitätskonzept erarbeiten.

Sie, liebe Nachbarinnen und Nachbarn, möchten wir bitten, uns dabei zu unterstützen. Denn wer wüsste besser als Sie, welche Formen von Mobilität tatsächlich genutzt werden und was es dafür braucht?! Daher haben wir einen Online-Fragebogen erstellt, um von Ihnen zu erfahren, was Ihnen in puncto Mobilität besonders am Herzen liegt. Sofern Sie sich an dieser Umfrage beteiligen möchten, finden Sie auf Seite 9 einen QR-Code, der Sie direkt zum Fragebogen führt.

Außerdem erfahren Sie in dieser Ausgabe, was die Stadt Meerbusch in ihrem Mobilitätskonzept plant, um den Verkehr im Stadtgebiet umweltschonender und mit mehr Raum für menschliches Miteinander zu organisieren. Und ein paar vorweihnachtliche Freizeit-Tipps haben wir Ihnen ebenfalls zusammengestellt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Nachbarinnen und Nachbarn, nun eine fröhliche Adventszeit und viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe unseres Nachbarschaftsmagazins.

Ihr



**Gerald Darkow**  
Verantwortlicher  
Gebietsentwickler BPD



## 4-7

Unter dem Titel „Meerbusch macht mobil“ arbeitet die Stadt Meerbusch an einem neuen Verkehrskonzept. Dabei geht es nicht nur um Klimaschutz, sondern auch um einen noch lebenswerteren Stadtraum.



## 8-9

Mobilität geht uns alle an. Beteiligen Sie sich an unserer Umfrage und helfen Sie uns dabei, BÖHLERLEBEN zu einem Quartier zu machen, in dem sich alle wohlfühlen!



## 10-11

Auch in diesem Jahr sorgt die Winterwelt Meerbusch bei Jung und Alt für die richtige Weihnachtsstimmung. Neu dabei: eine energiesparende Schlittschuhbahn aus Kunsteis.



# MEERBUSCH MACHT MOBIL



## Im neuen Mobilitätskonzept der Stadt Meerbusch geht es um mehr als nur Verkehr.

Wer heute über Quartiers- und Stadtentwicklung reden will, kommt am Thema Mobilität nicht mehr vorbei. Mobilität prägt unser tägliches Leben und ist zugleich ständig im Wandel. Aktuell sind da zum einen die negativen Auswirkungen des motorisierten Individual- und Lieferverkehrs auf unser Klima, die zum Umdenken zwingen. Zum anderen haben sich aber auch die Ansprüche der Menschen an Mobilität verändert und neue Technologien eröffnen ungeahnte Möglichkeiten.

Die Stadt Meerbusch hat daher schon vor einiger Zeit beschlossen, ein neues Mobilitätskonzept zu entwickeln, um den zukünftigen Herausforderungen frühzeitig zu begegnen – ein Konzept, das für die in Meerbusch lebenden und arbeitenden Menschen nachhaltige und bedarfsgerechte Mobilitätsangebote schafft, um eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur zu gewährleisten.

## Bürgerinnen und Bürger planen mit

Bei so einem Unterfangen ist es am wichtigsten, die Menschen und ihre realen Bedürfnisse von Beginn an in die Planung einzubeziehen. Die von der Stadt beauftragten Fachleute der Planer-sozietät boten daher zunächst Begehungen durch alle Ortsteile von Meerbusch sowie ein Online-Tool an, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, eigene Ideen einzubringen. Parallel untersuchten die Planer aktuelle Verkehrsdaten sowie die gegebenen verkehrstechnischen und städtebaulichen Infrastrukturen der Stadt. Das alles mit dem klaren Ziel einer schadstoffreduzierten und zugleich effizienteren Mobilität.





Konkret bedeutet das, dass nicht nur die Zahl der Privatautos in der Stadt von aktuell 621 auf tausend Einwohner auf 550 reduziert werden soll. Zugleich soll der Fuß-, Rad- und öffentliche Nahverkehr bis 2035 auf 60 Prozent am Gesamtverkehr wachsen. Allein für die Fahrgastzahlen im ÖPNV ist dabei eine Steigerung um 40 Prozent beabsichtigt, für den Radverkehr rechnet man gar mit 100 Prozent. Außerdem möchte die Stadt Sharing-Angebote wie E-Auto, E-Bike und E-Scooter fördern und das bestehende Netz auf ganz Meerbusch erweitern, sodass es bis 2030 in allen Stadtteilen mindestens zwei verfügbare Verleihangebote gibt.

**Mit der Mobilität verändert sich auch die Stadt**

Die Auswirkungen des Mobilitätskonzepts für die weitere Stadtentwicklung sind vielfältig: Nicht nur, dass bei neuen Quartiersprojekten wie BÖHLERLEBEN grundsätzlich geprüft werden soll, ob und wie eine autoarme städtebauliche Entwicklung am besten realisiert werden kann. Die Stadt soll darüber hinaus künftig primär entlang von starken ÖPNV-Achsen wachsen. Das bedeutet eine Anbindung per Stadtbahn oder Bus mindestens im 20-Minuten-Takt sowie eine Haltestelle in maximal 300 Metern Entfernung vom Wohn- oder Arbeitsort. Stadt- und Mobilitätsentwicklung werden also konsequent zusammengedacht.

Dazu gehört auch, die Barrierefreiheit im Verkehr kontinuierlich zu verbessern, Mobilitätsangebote und Straßenräume generationengerecht, insbesondere für junge und alte Menschen, zu gestalten sowie die Aufenthaltsqualität, Klimafreundlichkeit und Sicherheit von Straßen und Plätzen deutlich zu erhöhen. Um das zu erreichen, ist unter anderem eine kontinuierliche Rücknahme des Parkens privater Kfz im öffentlichen Straßenraum zu Gunsten von Fahrrad- oder Sharing-Parkangeboten und ÖPNV-Haltestellen geplant.



### Ökologie und Ökonomie gemeinsam denken

Auch was die ökologische Perspektive betrifft, definiert das Mobilitätskonzept der Stadt Meerbusch konkrete Ziele. So sollen Lärm und Luftschadstoffbelastung auf kommunalen und kreisangehörigen Straßen künftig stark reduziert werden. Um das zu erreichen, will die Stadt bis 2035 den Anteil emissionsfreier Fahrzeuge am Gesamtverkehrsvolumen auf mindestens 33 Prozent anheben. Und der öffentliche Busverkehr soll bis dahin sogar zu 100 Prozent emissionsfrei sein.

Doch bei allen ökologischen Verbesserungen darf auch die Ökonomie nicht aus dem Blick geraten. Ein weiteres wesentliches Themenfeld im neuen Mobilitätskonzept ist deshalb die verkehrliche Erreichbarkeit und Anbindung der Stadt Meerbusch, also Möglichkeiten, neben dem Binnenverkehr auch die wichtigen Pendler- und Durchgangsverkehre intelligent zu steuern. Hierfür sollen schnelle, direkte und komfortable Mobilitätsangebote zwischen Meerbusch und den umliegenden Kommunen gefördert und auch Wirtschaftsverkehrsströme im Sinne einer möglichst umweltverträglichen Abwicklung nachhaltig weiterentwickelt werden.



## EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Der Prozess zur Erstellung des Mobilitätskonzepts in Meerbusch ist über einen Zeitraum von zwei Jahren angelegt. Er ist unterteilt in verschiedene Schritte wie Analyse, Modellerstellung, Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen sowie Beteiligung der breiten Öffentlichkeit. Ein Weg, auf dem die Stadt bereits weit fortgeschritten ist: „Die Grundlagenermittlungen, Ortsbefahrungen und Befragungen sind nun abgeschlossen“, sagt Dana Frey, Dezernentin für Umwelt und Klimaschutz. „Auch Leitbild und Zielkonzept wurden bereits erstellt. Zurzeit erarbeiten wir die nötigen Maßnahmen und Ende November fand ein letzter Workshop mit den Bürger:innen statt. Anfang 2023 soll unser Handlungskonzept dann politisch beschlossen werden.“

Nimmt man alle Aspekte zusammen, die das neue Mobilitätskonzept umfasst, wird klar, dass es hier um weit mehr geht, als der Name verrät. Denn was den Planungen zu Grunde liegt, ist nichts weniger als die Vision, wie sich die Meerbuscher im Jahr 2035 fortbewegen möchten: ökologisch verantwortungsvoll und gleichzeitig effizient, in einer funktionierenden Gemeinschaft, in der auch die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen ihren Platz haben. Eine Vision, der wir uns gerne anschließen und zu der wir mit unserem Quartier BÖHLERLEBEN unseren Beitrag leisten werden.

# „DIE STADT AUS DEN QUARTIEREN ENTWICKELN“

Frank Christian Hinrichs, Geschäftsführer von inno2grid, über schlüssige Mobilitätskonzepte

**Herr Hinrichs, die BPD hat einen Runden Tisch Mobilität für das Quartier BÖHLERLEBEN initiiert, an dem das Unternehmen inno2grid teilgenommen hat. Welches Know-how können Sie einbringen?**

Inno2grid ist ein Joint Venture von der Deutschen Bahn und Schneider Electric. Wir verstehen uns als Beratungs- und Projektgesellschaft für eine zukunftsfähige Energie- und Mobilitätsversorgung, sowohl für Unternehmen als auch für Kommunen. Zu unserem jungen Team von inzwischen rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören Verkehrswirtschaftler, Elektrotechniker, Ingenieure, Geologen und diverse andere Professionen. Das ist wichtig, weil wir ganzheitliche Lösungen entwickeln, bei denen nicht nur Energie und Mobilität stets zusammengedacht werden, um intelligente digitale Netzwerke zu schaffen, sondern auch der private und der öffentliche

Sektor. Angefangen haben wir damit, dass wir das Quartier EUREF-Campus in Berlin, wo sich auch der Sitz unseres Unternehmens von Beginn an befindet, in diesem Sinne erfolgreich mitentwickelt haben. Wir kennen und trauen uns aber auch den städtischen Maßstab zu.

**Worin unterscheiden sich die Herausforderungen bei Quartiers- und Stadtentwicklungen?**

Bei neuen Quartiersentwicklungen können wir schon in der Konzeptionsphase die richtigen Weichen für eine Kopplung der Sektoren Energie und Mobilität stellen, indem wir zunächst ein entsprechendes Zielbild entwerfen und den Bauherrn hinsichtlich der Komplexität des Vorhabens beraten. Die Entwicklung eines kompletten Stadtraums ist natürlich anspruchsvoller, nicht zuletzt, weil man ja mit bestehenden Gebäuden und Infrastrukturen arbeiten muss. Hier braucht es eine planerische

Zielvorgabe für den kompletten Maßstab – so, wie sie derzeit von der Stadt Meerbusch erarbeitet wird. Dennoch ist es sinnvoll, die Stadt auch von den Quartieren her zu entwickeln, sozusagen von der Basis aus.

**Mit BÖHLERLEBEN entsteht gerade ein neues Quartier. Wie sollte man Ihrer Ansicht nach vorgehen, um zu einem schlüssigen Mobilitätskonzept zu kommen?**

Erst mal gilt es, die konkreten Anforderungen an Mobilität im Quartier zu eruieren: Welche Bedarfe bringen Wohnnutzung und gewerbliche Nutzung mit? BPD führt aus diesem Grunde derzeit eine Umfrage unter potentiellen Bewohnerinnen und Bewohnern durch, um deren Wünsche zu kennen und diese mit den Zielen des Meerbuscher Mobilitätskonzepts abgleichen zu können. Daraus werden Stellplatzbedarf und Verkehrsverhalten abgeleitet. Der nächste Schritt ist die Ener-



gieplanung, also die Planung der benötigten Ladeinfrastruktur und der damit zusammenhängenden Freiraumgestaltung. Dann erfolgt die Verortung und Ausstattung mit Energieanlagen, möglichen Speicherlösungen sowie mit Mobilitätsstationen inkl. Radstellplätzen im Planungsbereich. Das alles muss dann in einen Umsetzungsplan mit konkreter Stellplatzberechnung, Dimensionierung und Positionierung der Fahrzeuge, Knotenkapazitäten, Zufahrten sowie Bereitstellungs- und Betriebskosten überführt und mit der Stadt Meerbusch abgeklärt werden. Das Ergebnis ist ein mit der städtischen Verkehrslogik und Infrastruktur intelligent vernetztes und auf lange Sicht zukunftsfähiges Quartier BÖHLERLEBEN.



MEHR  
INFORMATIONEN:





## BÖHLERLEBEN – DIE MOBILITÄT VON MORGEN GESTALTEN

Der Klimawandel verändert zunehmend unseren Begriff von Mobilität. Immer mehr Menschen wechseln von Autos mit Verbrennungsmotor auf solche mit Elektroantrieb. Andere schaffen den eigenen PKW ganz ab, nutzen stattdessen Sharing-Angebote oder steigen auf das Fahrrad um. Städte bauen den öffentlichen Nahverkehr aus, schaffen neue Radwege und autofreie Zonen. All das ist ein offener Prozess, und jeder ist aufgefordert, daran mitzuwirken.

Unser Ziel ist es, BÖHLERLEBEN als autoarmes Quartier zu entwickeln. Die Straßen und Flächen sollen im Wesentlichen Fußgängern und Radfahrern vorbehalten sein. Was es dafür jedoch braucht, ist ein kluges Mobilitätskonzept, das den Ansprüchen der Bewohnerinnen und Bewohner wirklich gerecht wird.

Sie können sich vorstellen, zukünftig im BÖHLERLEBEN zu wohnen? Dann machen Sie gerne bei unserer Umfrage mit.



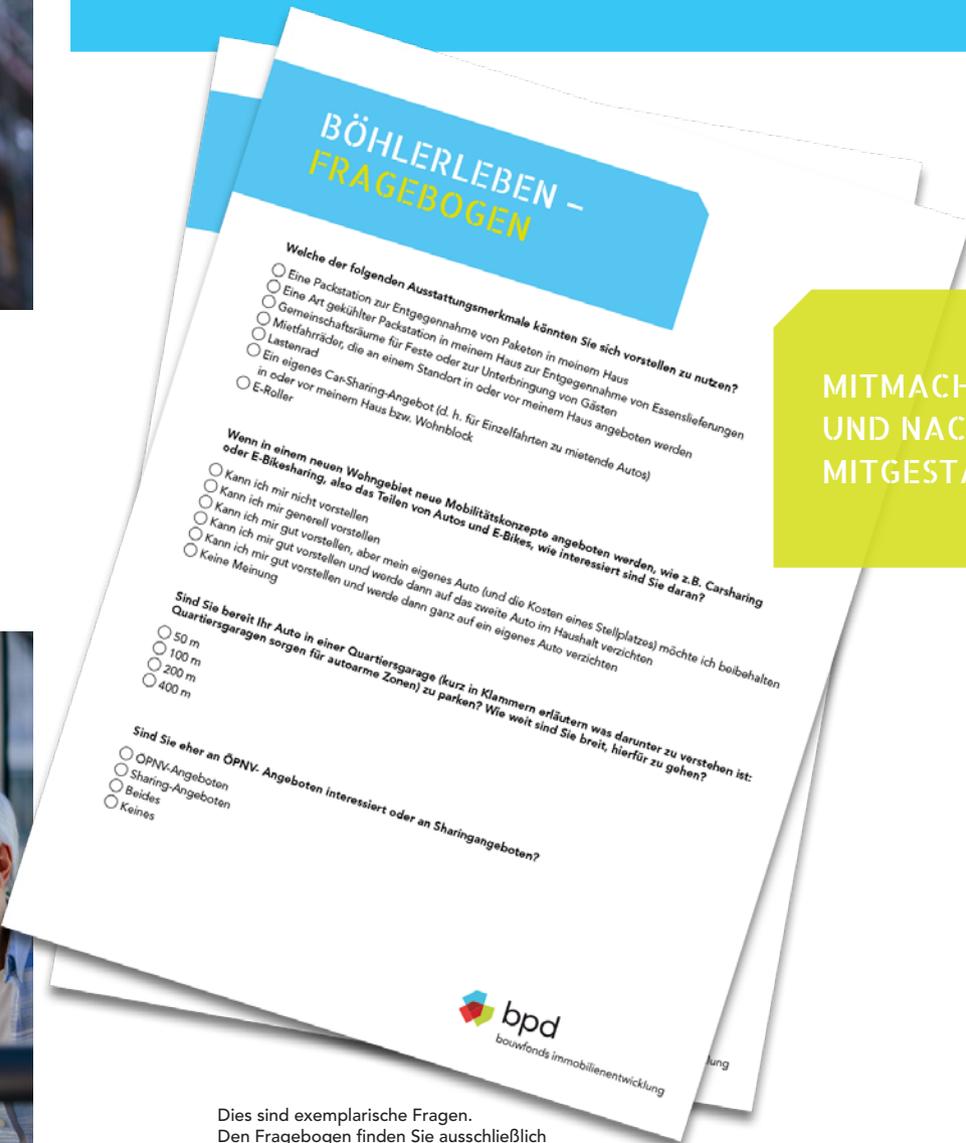


ÜBER DEN NEBENSTEHENDEN  
QR-CODE KOMMEN SIE  
DIREKT ZUM FRAGEBOGEN.



DIE BEANTWORTUNG  
IST ANONYM UND  
DAUERT GERADE EINMAL  
ZEHN MINUTEN.

WIR DANKEN IHNEN FÜR  
IHRE TEILNAHME!



MITMACHEN  
UND NACHHALTIG  
MITGESTALTEN

Dies sind exemplarische Fragen.  
Den Fragebogen finden Sie ausschließlich  
über den oben abgebildeten QR-Code.





# WINTERWELT MEERBUSCH EIN TRAUM IN WEISS

Die Winterwelt Meerbusch ist schon seit Jahren fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit und versetzt die Meerbuscher in wohlige Weihnachtsstimmung.

Sie bietet zahlreiche Highlights für Jung und Alt. So werden die kleinsten Besucher mit wechselnden Bastelangeboten auf die Festtage vorbereitet und dürfen sich beim Kinderschminken in ihr Lieblingstier verwandeln. Die Erwachsenen können sich derweil ins bunte Treiben zwischen den zahlreichen Büdchen begeben, um mit einem leckeren Glühwein oder einer heißen Schokolade die festliche Atmosphäre zu genießen. Drum herum bieten

Kunsthandwerker weihnachtliche Dekoration und vieles mehr an, sodass die Marktbesucher den Weihnachtszauber direkt in ihr eigenes Zuhause tragen können.

## Eislaufen in schwierigen Zeiten

Ein besonderer Höhepunkt ist für viele Besucher auch in diesem Jahr wieder die Eislaufbahn der Winterwelt. Zwar sorgt der Klimawandel für zunehmend kürzere, mildere Winter, und die rasant steigenden Strompreise

sowie die Notwendigkeit, Energie einzusparen, stellen auch die Eisbahnbetreiber vor große Probleme. Doch die Meerbuscher müssen trotzdem nicht aufs Eislaufen verzichten, denn für die Winterwelt Meerbusch wurde frühzeitig nach Alternativen für einen energiesparenden Betrieb gesucht. Fündig wurde man bei dem Schweizer Unternehmen Glice, das eine innovative Lösung entwickelt hat, um Schlittschuhlaufen auch bei wärmerem

Klima und ohne größeren Stromverbrauch zu ermöglichen.

## Synthetisches Eis

Wenn die Meerbuscher in diesem Jahr „aufs Eis“ gehen, so handelt es sich dabei in Wirklichkeit um verdichteten Kunststoff. In diesen ist ein spezielles Schmiermittel eingearbeitet, das durch das Befahren der Fläche freigesetzt wird. Daher muss die neue Bahn zuerst „eingelaufen“ werden, dann aber entfaltet der



Kunststoff optimale Gleiteigenschaften und fühlt sich zunehmend an wie echtes Eis. Anders als bei einer klassischen Eisbahn nimmt die Qualität der Bahn mit der Zeit also zu. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass für die Benutzung der Bahn keine besonderen Schlittschuhe benötigt werden. Wer noch ein Paar im Schrank hat, kann sie also auch auf dieser Bahn nutzen. Für alle anderen gibt es natürlich einen Schlittschuhverleih.

#### Nachhaltig? Aber ja!

Wer beim Wort „Kunststoff“ an Umweltbelastungen denkt, der irrt in diesem Fall. Für den Be-

trieb der Eisfläche muss weder Strom noch Wasser eingesetzt werden. Dadurch ist die Ökobilanz der Anlage laut Hersteller-Angaben schon nach zweieinhalb Monaten besser als bei einer konventionellen Bahn. Auch die Wartungskosten werden minimiert. Lediglich die Kunststoffspäne, die durch das Befahren der Bahn mit den scharfen Kufen entstehen, müssen mit eigens hierfür konzipierten Sauggeräten entfernt werden. Aber der Verschleiß des Kunststoffs bleibt so gering dabei, dass solche synthetischen Bahnen 10 bis 20 Jahre lang genutzt werden können.

Seite 10–11: iStock/LuckyBusiness, © Glice, iStock/AleksandarNakic, envato elements (Illustrationen)



## GESELLIGES BEISAMMENSEIN

Ob auf der neuen Eisbahn oder am Glühweinstand – das Wichtigste an der Winterwelt Meerbusch bleibt die Geselligkeit. Und so freut sich auch in diesem Jahr ganz Meerbusch auf ein fröhliches Miteinander vor weihnachtlicher Kulisse. Bis zum 30. Dezember haben Sie noch die Gelegenheit, die Winterwelt zu besuchen. Also nehmen Sie Freunde und Familie an die Hand, und genießen Sie bei Reibekuchen, Zuckerwatte und Feuerzangenbowle die Zeit mit Ihren Liebsten.

DAS GESAMTE PROGRAMM SOWIE  
DIE ÖFFNUNGSZEITEN DER  
WINTERWELT FINDEN SIE UNTER:  
[www.winterwelt-meerbusch.de](http://www.winterwelt-meerbusch.de)





# ZEIT DER EINKEHR

**Sind Sie auf der Suche nach einem kulinarischen Höhepunkt in der Adventszeit? Egal ob in größerer Runde oder bei einem romantischen Abend zu zweit, die Zille Büderich ist in jedem Fall einen Besuch wert.**



Schon ab Ende Oktober wird in der Zille traditionell die „Gänse-Zeit“ ausgerufen und ein deftiges Menü aus Gänsebrust mit Rotkohl, frischen Klößen, Maronen und Marzipan-Bratpfel angeboten. Aber auch an diejenigen, die sich Stress bei der Vorbereitung des eigenen Festessens ersparen möchten, wird hier gedacht: Nach Vorbestellung kann man sich eine ganze Gans mit reichlich Beilagen und sogar dem beliebten Bratpfel zubereiten lassen. So ist man fast ohne eigenes Zutun bestens auf den Besuch der Familie vorbereitet. Und wer an Silvester noch nichts vorhat, ist mit einem Anruf bei der Zille ebenfalls gut beraten: Das Restaurant bietet zu diesem Anlass zwei verschiedene 3-Gänge-Menüs nach dem zentralen Motto von Küchenchef Oliver Maisch an: „Einfach lecker kochen.“



Doch auch abseits des Feiertagsgeschäfts bietet das Restaurant in Meerbusch-Büderich zahlreiche Vorzüge: Bei warmen Außentemperaturen lädt der Innenhof zum Verweilen ein, und in der kalten Jahreszeit ist es im Wintergarten gemütlich und warm. Die wöchentlich wechselnde Mittagskarte präsentiert saisonale und regionale Produkte sowie ein sorgfältig ausgesuchtes Tagesangebot. Kommt man zu späterer Stunde in die Zille, bietet die Abendkarte eine vielfältige Auswahl an Speisen, zwischen rheinischen Klassikern und mediterranen Leckerbissen. Passend zur hervorragenden Küche wird zudem viel Wert auf ein breites Angebot erlesener Weine gelegt, die den Gästen gern auch passend zur Speise ihrer Wahl empfohlen werden. Das Beste daran: Mit seinen Weinen unterstützt das Restaurant gemeinnützige Projekte der Kinderhilfsorganisation Futuro si in Lateinamerika.

Weitere Informationen zum Restaurant sowie die aktuelle Speisekarte finden Sie unter: [www.zille-buederich.de](http://www.zille-buederich.de)

# WEIHNACHTSMÄRKTE UND VERANSTALTUNGEN

Der dritte Advent ist gerade vorüber und damit endet auch der traditionsreiche Nikolausmarkt in Osterath. Jedes Jahr bietet der Weihnachtsmarkt neben kulinarischen Weihnachtsklassikern und besonderem Kunsthandwerk auch ein buntes Bühnen- und Kinderprogramm. Dieses Jahr hatten die Kinder auf dem Markt sogar die Möglichkeit, ihre anstehenden Geschenke mit dem anwesenden Nikolaus zu verhandeln.

Sofern Sie den Nikolausmarkt verpasst haben, gibt es eine gute Nachricht: Allein in der Düsseldorfer Innenstadt gibt es in diesem Jahr sechs Themenmärkte. Egal ob Sie auf dem Handwerkermarkt am Marktplatz das 100 Jahre alte Karussell bestaunen oder eine Runde auf dem Riesenrad am Burgplatz drehen wollen, mindestens bis zum 30. Dezember haben Sie noch die Gelegenheit dazu.

**Handwerkermarkt vor dem Rathaus,**  
Marktplatz, 40213 Düsseldorf

**Altstadt-Markt,**  
Flinger Straße, 40213 Düsseldorf

**Märchenmarkt,**  
Schadowplatz, 40212 Düsseldorf

**Kö-Bogen-Markt,**  
Gustaf-Gründgens-Platz,  
40211 Düsseldorf

**DEG Winterwelt (mit Eisbahn),**  
Corneliusplatz an der Königsallee,  
40212 Düsseldorf

**Weihnachtsmarkt Schloss Benrath,**  
Benrather Schloßallee 100–106,  
40597 Düsseldorf



FÜR ALLE, DIE NACH  
INTERESSANTEN  
VERANSTALTUNGEN  
ABSEITS DER  
WEIHNACHTSMÄRKTE  
SUCHEN, HABEN  
WIR NOCH EIN PAAR  
WEITERE TIPPS:

## ROSA LUISE UND DIE VERSCHWUNDENEN WEIHNACHTSPÄCKCHEN

Kindertheater ab 3 Jahre, **24.12.2022 um 10 und 12 Uhr**  
im **Seifenblasen-Figurentheater Meerbusch**, Karten in allen  
Meerbuscher Buchhandlungen oder bei der Stadt Meerbusch  
unter 02159 916251

## LET IT SNOW – WEIHNACHTSSHOW

bis **08. Januar fast täglich** in **Roncalli's Apollo Varieté**  
Karten unter [www.apollo-variete.com](http://www.apollo-variete.com)

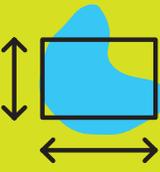
## DIE NACHT DER 5 TENÖRE

am **04. Januar 2023** in der **Düsseldorfer Tonhalle**,  
Karten gibt es bei allen bekannten Kartenvorverkaufsstellen

## SCHÖNE BESCHERUNGEN – COMEDY-THEATER

bis zum **31. Dezember** im **Capitol Düsseldorf**,  
Tickets über die Kartenhotline: 0174 8141361 oder  
online unter [www.komoedie-steinstrasse.de](http://www.komoedie-steinstrasse.de)





CA. 13 ha  
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

CA. 450  
WOHNEINHEITEN

DAVON  
CA. 45  
TOWNHOUSES




# Wussten Sie schon ...?

Meerbusch verfügt über **ca. 562 Hektar** Verkehrsfläche. Das entspricht knapp **9 Prozent** der Gesamtfläche von Meerbusch.

Ende 2021 waren in Meerbusch knapp 1.000 Fahrzeuge angemeldet, die mit Elektroantrieb oder als Hybrid zugelassen wurden. Die Gesamtzahl der zugelassenen Fahrzeuge im Stadtgebiet beträgt insgesamt ca. 43.630 Fahrzeuge.



1 GRUNDSCHULE  
&  
1 KITA




6.000 m<sup>2</sup>  
QUARTIERSPLATZ  
WOHNEN UND ARBEITEN




MEHR SPIELPLÄTZE,  
GRÜN UND BÄUME

GEWERBE  
UND  
QUARTIERS-  
GARAGE

# Vanillekipferl

Mit diesem Weihnachts-Rezept zaubern Sie butterzarte Vanillekipferl. Ein Klassiker in der Weihnachtszeit, der nicht fehlen darf.



## Zutaten:

500 g Mehl  
400 g Butter, kalt  
160 g Puderzucker  
2 Päckchen Vanillezucker  
200 g geriebene Mandeln oder Nüsse

## Zutaten zum Wenden:

5 EL Puderzucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
  
12 – 15 Minuten Backzeit  
1 Stunde Kühlzeit



## Zubereitung:

Das Mehl, den Puderzucker, die in kleine Stücke geschnittene Butter und die geriebenen Mandeln (oder Nüsse) zu einem glatten Teig verarbeiten und anschließend für ca. 1 Stunde in Frischhaltefolie gewickelt in den Kühlschrank stellen.

Währenddessen den Backofen auf 175 °C Umluft vorheizen.

Nach ca. 1 Stunde den Teig aus dem Kühlschrank nehmen und auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einer Rolle mit einem Durchmesser von ca. 4 cm formen. Aus der Rolle ca. 1–1,5 cm dicke Scheiben schneiden und diese anschließend zu Kipferln formen. Auf das mit Backpapier belegte Backblech legen und für 12 – 15 Minuten hellbraun backen.

Nach dem Backen die noch warmen Kipferl in der Puderzucker-Vanillezucker-Mischung wenden und anschließend vollständig abkühlen lassen.

**WIR WÜNSCHEN  
IHNEN VIEL SPASS  
BEIM BACKEN  
UND GENIESSEN!**

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

BPD Immobilienentwicklung GmbH  
Roßstraße 92, 40476 Düsseldorf  
[bpd-immobilienentwicklung.de](http://bpd-immobilienentwicklung.de)  
Carl Smeets, Niederlassungsleitung BPD  
Gerald Darkow, Verantwortlicher  
Gebietsentwickler BPD

### REDAKTION STÖBE.

Die Agentur für Kommunikation GmbH  
Scharnhorststraße 25, 10115 Berlin  
U. Aulich

### GESTALTUNG

CORE IDEA  
Marketing & Communication GmbH  
Kokkolastraße 2, 40882 Ratingen

### DRUCK

Druckhaus Duisburg OMD GmbH

### AUFLAGE

15.000 Exemplare

### REDAKTIONSSCHLUSS

30. November 2022



bouwfonds immobilienentwicklung

**BLEIBEN SIE  
IMMER AUF DEM  
NEUESTEN STAND**



**Newsletter abonnieren**



**Instagram folgen**



**boehler-leben.de  
besuchen**



[boehler-leben.de](http://boehler-leben.de)